SERVICEAGENTUR "GANZTÄGIG LERNEN"

www.hessen.ganztaegig-lernen.de

sag@kultus.hessen.de

c/o Staatliches Schulamt
für die Stadt Frankfurt am Main
Stuttgarter Straße 18-24
60329 Frankfurt am Main
069 38989-234

c/o Staatliches Schulamt
für den Landkreis und die Stadt Kassel
Wilhelmshöher Allee 64-66
34119 Kassel
0561 8078-259

WIR ...

... unterstützen Steuergruppen und Netzwerke.

... bieten vielfältige Veranstaltungen zu den verschiedenen Themenbereichen des Ganztags.

... kooperieren mit schulischen und außerschulischen Unterstützungsstrukturen im Ganztag.

... qualifizieren und vernetzen Fachberatungen für Ganztagsschulen.

... bündeln alle relevanten Informationen zum Ganztag auf unserer Website und in themenspezifischen Handreichungen.

... sind Ansprechpartner, Multiplikator und Schnittstelle zum Thema Ganztag in Hessen.

... vernetzen Schulen im Rahmen des Programms „Ganztägig bilden“ bundesweit.

TAGUNGSORT & INFOS

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich ab dem 15.08.2019 **ausschließlich** online über den folgenden Link an: **www.hessen.ganztaegig-lernen.de/veranstaltungen/12.09.2019**

Sobald die Veranstaltung ausgebucht ist, wird die Anmeldung geschlossen.

VERANSTALTUNGSORT

Das Spenerhaus
Tagungshotel Frankfurt
Dominikanergasse 5
Eingang Kurt-Schumacher-Straße
60311 Frankfurt

ANFAHRT

Vom Hauptbahnhof Frankfurt:
Mit den Straßenbahnen 11 oder 12 bis Haltestelle Börneplatz.
Mit den Linien U4 oder U5 bis Haltestelle Dom/Römer oder Konstablerwache.

Mit dem Auto:
Von Norden: Über A5 auf A661 Ausfahrt Friedberger Landstraße Richtung Innenstadt. Von Süden über Kennedyallee und Alte Brücke.

Am Veranstaltungsort stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Bitte kommen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder benutzen Sie die Parkhäuser der Innenstadt.

LANDESKONGRESS 2019

15 JAHRE SERVICEAGENTUR ganztägig lernen. HESSEN

EINFÜHRUNG

GANZTAGSSCHULE - RAUM FÜR MEHR!

Die Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen feiert in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen. Dies bietet nicht nur Anlass, Bilanz zu ziehen und die bisherigen Entwicklungen in Hessens Ganztagsschullandschaft zu betrachten, sondern auch einen Blick auf künftige gestalterische Möglichkeiten der Ganztagsschule zu werfen.

Im Rahmen unseres diesjährigen Landeskongresses „Ganztagsschule - Raum für mehr!“ möchten wir gemeinsam mit Ihnen „neue Räume“ im Ganztag erschließen. Neben dem Aspekt des Schulbaus eröffnen wir dabei auch Räume für Austausch und Vernetzung, Begegnung, Gestaltung, Bewegung und Entspannung, Kulturelle Bildung sowie für Freiräume.

Ein besonderes Augenmerk liegt an diesem Tag auf den sechs Schlüsselprinzipien der dänischen Architektin Rosan Bosch, die uns durch den Tag begleiten. Die Designagentur *Rosan Bosch Studio* entwirft innovative Konzepte für Lernräume, die an die Bedürfnisse der Schulgemeinde angepasst sind. Im Hauptvortrag „Designing for a Better World Starts at School“ erläutert Carla Viejo Casas, Architektin bei *Rosan Bosch Studio*, weshalb und auf welche Weise Schulbau und Gestaltung der Schulräume von unterschiedlichen Lernsituationen aus gedacht werden sollten.

Die Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen lädt Sie dazu ein, diesen Schlüsselprinzipien zu folgen und die Räume des Landeskongresses zu erschließen.

MITTAGSBAND
12:00 - 13:30 Uhr

MITTAGESSEN

INFOBÖRSE

RÄUME IM MITTAGSBAND

Auswahl bei der Onlineanmeldung

1. Runde: 12:15-12:40
2. Runde: 12:50-13:15

BEWEGUNG UND ENTSPANNUNG

Kooperative Bewegungsspiele
Nicole Lenhart, Fachberaterin Schule & Gesundheit und Schulsport, Heppenheim

Komm, tanz und beweg dich mit
Marita Roth, Fachberaterin Schule & Gesundheit, Rheingau-Taunus-Kreis

KULTURELLE BILDUNG

ZwischenRäume! Eine künstlerische Intervention
Kirstin Porsche, Büro für Kulturelle Bildung
Dörthe Gerhardt, Richtsberg-Gesamtschule Marburg

POETRY SLAM

Stimme und Darstellung
Jesko Habert, Kiezpoeten

PROGRAMM

9:00 **Offener Anfang**

9:30 **Poetry Slam**
Jesko Habert, Kiezpoeten

9:45 **Begrüßung und Eröffnung**
Cornelia Lehr, Hessisches Kultusministerium
Maren Wichmann, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Astrid Lütkenhaus und Martina Schlosser, Serviceagentur "Ganztägig lernen" Hessen

10:15 **Hauptvortrag „Designing for a Better World Starts at School"**
Carla Viejo Casas, Designagentur Rosan Bosch Studio

11:15 **Murmelgruppen und Nachfragen**

11:45 **Einführung Räume im Mittagsband**

12:00 **Mittagsband**

13:30 **Poetry Slam**
Jesko Habert, Kiezpoeten

Einführung Räume im Nachmittagsband

14:00 **Räume im Nachmittagsband intergrierte Kaffeepause und Infobörse**

16:30 **Ausklang und offenes Ende**

RÄUME IM NACHMITTAGSBAND
14:00-16:30 UHR

Auswahl bei der Onlineanmeldung

AUSTAUSCH UND VERNETZUNG

Designing for a Better World Starts at School (Vertiefung)
Carla Viejo Casas, Designagentur Rosan Bosch Studio

Zusammenarbeit mit *LernLandSchaft*
Marc Colin, Schulträger Kreis Bergstraße

Gesamtkonzept für ganztägig arbeitende Grundschulen Frankfurt
Kerstin Leonhardt, Stadtschulamt Frankfurt

Offener Austausch über eigene Anliegen

SCHULBAU

Raumkonzepte
Christoph von Winterfeld, Architekt und Schulbauberater

Das Schulzentrum Gersfeld – Sich (aufeinander zu) bewegen
Marco Schumacher, Schulzentrum Gersfeld Rhönschule

KULTURELLE BILDUNG

Raumspiele – Spielräume! Impulse aus Tanz und Theater
Kirstin Porsche, Büro für Kulturelle Bildung

RaumForschung – ForschungsRaum
Dörthe Gerhardt, Richtsberg-Gesamtschule Marburg

FREIRÄUME

Freiräume nutzen
Monika Frickhofen, Blücherschule Wiesbaden

Handlungssicherheit im Ganztag – rechtliche Regelungen und darin enthaltene Spielräume
Erhard Zammert, Schulleiter und Schulaufsichtsbeamter a.D.

GESTALTUNG

Da geht doch was! – Kreative Kommunikation gestalten
Sabine Falk, Kommunikationsberaterin und Coach

BEGEGNUNG

Interkulturelle Kompetenz in der pädagogischen Arbeit der Ganztagsschule
Sherif W. Korodowou, Trainer und Berater interkulturelle Kompetenz

DIE 6 SCHLÜSSEL-PRINZIPIEN NACH ROSAN BOSCH

Mountain Top (Berggipfel)
Eine Lernsituation, die die klassische Einwegkommunikation, wie Vorträge oder Reden zu kleinen oder großen Gruppen unterstützt. Die Umgebung und Akustik sollte sich auf diese Anforderungen ausrichten.

Cave (Höhle)
Diese Lernsituation unterstützt individualisiertes Lernen. Durch die unterschiedliche Ausgestaltung verschiedener Rückzugsmöglichkeiten können individuelle Ansprüche an eine konzentrationsfördernde Lernumgebung berücksichtigt werden.

Campfire (Lagerfeuer)
Eine Metapher für das Arbeiten im Team. Dialogfördernde Räume, die Gruppensituationen ermöglichen, schaffen sinnbildlich eine Lagerfeueratmosphäre. Unterstützt wird dieser Effekt z.B. durch Möbelstücke, die individuell angeordnet und so für Gruppenarbeiten je nach Bedarf der Gruppenmitglieder angepasst werden können.

Watering Hole (Wasserstelle)
Eine Metapher für Räume, die zum Aufeinandertreffen und Austausch einladen. Diese Bereiche ermöglichen eine zwanglose Atmosphäre und den informellen Dialog und Wissensaustausch, sodass Kreativität und Innovation gefördert werden.

Hands-ON
Hier wird Lernenden die Möglichkeit gegeben, durch praktische Tätigkeiten zu lernen. Das können eigens geschaffene Kunsträume, Tonstudios oder Labore sein oder nur die Integration von Phasen „Zum Anfassen und Machen".

Movement (Bewegung)
Dieses Prinzip geht auf das Bedürfnis nach Bewegung ein. Indem Bereiche geschaffen werden, die körperliche Bewegung wie Rennen oder Springen möglich machen, können Lernende Energie loswerden, um danach wieder besser zu lernen.

© Rosan Bosh Studios